



9. PROZESSRECHTSTAGUNG
UNIVERSITÄT HEIDELBERG – 28. I 29. SEPTEMBER 2023

Die Politisierung des Verfahrens(rechts)

Donnerstag, 28. September 2023

- 12:30 Uhr Begrüßung
- 12:45 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Politisiertes Verfahren(srecht)?
VRiBVerwG Dr. Robert Keller
- 13:30 Uhr **Panel I: Strategische Prozessführung**

Die Legitimität strategischer Prozessführung
Christoph Blüm (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

Wider die Individualisierung: Strategische Prozessführung als Ausdruck eines verfahrensrechtlichen Paradigmenwechsels
Lisa Hahn (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

Instrumentalisierung oder legitime Rechtsausübung?
Rechtsphilosophische Perspektiven auf strategische Prozessführung
Véronique Schirrmeister (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr **Panel II: Politisierung durch und im Unionsrecht**

Der lange Schatten des Unionsrechts auf dem Zivilverfahrensrecht –
„Aufladung“ durch die EU-Grundrechtecharta?
Dr. Felix M. Wilke, LL.M. (Universität Bayreuth)

Das Vertragsverletzungsverfahren als politisches Instrument und seine Herausforderer
Assoz. Prof. Dr. Paul Weismann (Paris Lodron Universität Salzburg)
- 16:30 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr **Podiumsdiskussion: „Verdrängen Schiedsgerichte die staatliche Justiz?“**
mit *Bettina Limperg* (Präsidentin des Bundesgerichtshofs) und *Prof. Dr. Stefan Kröll* (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit)

in Zusammenarbeit mit und moderiert vom Team des Podcasts „FAZ Einspruch“ der Frankfurter Allgemeinen Zeitung
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Marstall

Freitag, 29. September 2023

- 9:00 Uhr **Eröffnung des zweiten Programmtages**
- Die notwendige Vermeidung einer Politisierung medienrechtlicher Verfahren zur Bewahrung der Medien- und Meinungsfreiheit
Prof. Dr. Johannes Weberling (Rechtsanwalt/Europa-Universität Viadrina Frankfurt [Oder])
- 9:30 Uhr **Panel III: Die Politisierung im Zivilprozessrecht**
- Prävention durch Zivilverfahrensrecht?
Dr. Felix Berner, MJur (Eberhard Karls Universität Tübingen)
- Schutz vor einer Politisierung des Verfahrensrechts am Beispiel von Anti-SLAPP-Gesetzgebung
Madeleine Petersen Weiner (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **Panel IV: Die Politisierung im öffentlich-rechtlichen Prozessrecht**
- § 40 VwGO – die Entstehung einer politischen Generalklausel
Michael Reichenthaler (Universität Regensburg)
- Zwischen objektiver Verfassungssicherung und Individualrechtsschutz. Die Verfassungsbeschwerde als Mittel der Rechtsfortbildung im Fall der prozessualen Überholung
Dr. Aqilah Sandhu (Universität Augsburg)
- Parallel: Panel V: Die Politisierung im Strafprozessrecht**
- Das Deliktsoffer im Strafverfahren
Dr. Jennifer Grafe, LL.M. (Ruhr-Universität Bochum)
- Die Politisierung der Strafverfolgung während des „war on drugs“
Svenja Schwartz (MPI zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht Freiburg)
- 12:45 Uhr Mittagsimbiss
- 13:30 Uhr **Panel VI: Perspektiven der Politisierung des Verfahrens(rechts)**
- Im Namen des Volkes: Wir schätzen!
– Chancen und Risiken von flexiblen richterlichen Gestaltungsmaßnahmen im kollektiven Zivilrechtsschutz am Beispiel der Schadensschätzung
Rhea Dittmann (Universität Konstanz)
- Die Einführung eines Verbandsklagerechts im AGG zur Förderung der Entgeltgleichheit
Anna Leoni Groteclaes (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)
- 14:45 Uhr Tagungsabschluss